

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Leistungsbeschreibung der Vodafone GmbH für Vodafone Conferencing

1. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone-Dienstleistungen der Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz1, 40549 Düsseldorf. Die AGB können unter <http://www.vodafone.de/agb.html> eingesehen, abgespeichert und ausgedruckt werden.

2. Standardleistung

Die Vodafone GmbH (im folgenden Vodafone genannt) schaltet im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten in von Vodafone festgelegten Netzbereichen ankommende Anrufe zu Telefonkonferenzen mit bis zu 360 Konferenzteilnehmern zusammen. Zusätzlich zur Telefonkonferenz können auf Anforderung des Moderators Webkonferenzen einberufen werden. Eine Webkonferenz ist nur in Verbindung mit einer Telefonkonferenz möglich. Zur Nutzung der Option Webkonferenz ist eine Einladung über das unter <http://conferencing.vodafone.de> bereitgestellte Einladungsformular obligatorisch. Für die Nutzung der Webkonferenz in Verbindung mit der Vodafone-Telefonkonferenz fallen keine zusätzlichen Kosten an. Die Telefonkonferenzen werden über ein Konferenzsystem hergestellt. Die Webkonferenzen werden mittels verschlüsselter Internetverbindungen über personalisierte Zugangslinks auf einem Webkonferenz-Server hergestellt.

Zur Teilnahme an einer Telefonkonferenz benötigen die Teilnehmer ein tonwahlfähiges Telefon. Die Bereitstellung des Telefonanschlusses und des Endgerätes sind nicht Bestandteil von Vodafone Conferencing.

Zur Teilnahme an einer Webkonferenz wird ein internetfähiger PC, der nicht Bestandteil von Vodafone Conferencing ist, mit folgenden Parametern benötigt:

Betriebssystem:

- Microsoft Windows 10 oder höher
- macOS 10.15 oder höher
- alle Linux-Distributionen ab dem Jahr 2019
- sowie die mobilen OS (Android, iOS)

Prozessor:

- Intel/AMD 2GHz Prozessor oder höher

Browser:

- Google Chrome ≥ 72
- Mozilla Firefox ≥ 66
- Safari ≥ 13
- Opera ≥ 60
- Microsoft Edge ≥ 79

Die folgenden Bandbreiten werden empfohlen:

- Geschwindigkeit - Herunterladen: mind. 250 Kbit/s je aktiviertem Teilnehmervideo, max. 1 Mbit/s bei aktivierter Bildschirmübertragung
- Geschwindigkeit - Hochladen: mind. 250 Kbit/s für das eigene Video, max. 1Mbit/s bei aktivierter Bildschirmübertragung

In den Sicherheitseinstellungen des Browsers müssen für die URL conferencing.vodafone.de

und *.vfc.vodafone.com und Java Script freigeschaltet sein.

3. Durchführung einer Telefonkonferenz

Vodafone leitet über die Rufnummer 0180 5 – 84 64 64 (0180 5 – TIMING) ankommende Verbindungen zum Konferenzsystem weiter. Die Zuführung über die genannte Rufnummer ist nicht Gegenstand des Dienstes Vodafone Conferencing. Die Anrufer werden vom Konferenzsystem begrüßt und aufgefordert per DTMF-Eingabe die Meeting ID einzugeben und mit der Rautetaste (#) zu bestätigen. Über den Ein- und Austritt von Konferenzteilnehmern werden alle Teilnehmer der Konferenz durch ein Tonsignal informiert. Die Konferenz wird beendet, indem alle Konferenzteilnehmer auflegen.

Zu Beginn der Konferenz wählen sich die Konferenzteilnehmer zunächst in die Telefonkonferenz ein und klicken auf den Link zur Teilnahme an der Webkonferenz. Der Moderator gelangt über seinen Link direkt in die Webkonferenzoberfläche. Die Konferenzteilnehmer gelangen zunächst in eine Lobby der Webkonferenz. Sobald der Moderator die Webkonferenz startet werden alle Konferenzteilnehmer zusammen geschaltet.

Für die Aktivierung der Webkonferenz müssen mindestens zwei Konferenzteilnehmer (Moderator + ein Konferenzteilnehmer) in die Telefonkonferenz eingewählt sein. Wird diese Zahl im Laufe der Konferenz unterschritten, pausiert die Webkonferenz bis die Mindestanzahl wieder erreicht wird. Die Webkonferenz muss dann erneut durch den Moderator gestartet werden.

4. Zusätzliche kostenlose Leistungen

4.1 Telefonkonferenzfunktionen für alle Konferenzteilnehmer

Vodafone stellt im Rahmen von Vodafone-Conferencing die nachfolgenden Leistungsmerkmale bereit:

- Allgemeine Hilfsfunktion (ein / aus)

Sie bekommen per DTMF-Eingabe einen Hilfetext zu Vodafone-Conferencing, wie Vodafone-Conferencing zu bedienen ist und eine Erklärung der Konferenzfunktionen. Darüber hinaus findet sich ein Verweis auf kostenlose Hilfestellungen für die Nutzer.

- Hilfsfunktion für den Moderator (ein / aus)

Sie bekommen per DTMF-Eingabe einen Hilfetext zu den Moderatorfunktionen von Vodafone-Conferencing. Darüber hinaus findet sich ein Verweis auf kostenlose Hilfestellungen für die Nutzer.

- Selbst-Stummschalten der Konferenzteilnehmer (ein / aus)

Die Konferenzteilnehmer können per DTMF-Eingabe ihren eigenen Anschluss während der Konferenz stumm schalten und diese wieder aufheben.

4.2 Konferenzfunktionen für den Moderator

Vodafone stellt im Rahmen von Vodafone-Conferencing der über die Moderator-PIN identifizierten Person die nachfolgenden Leistungsmerkmale bereit:

- Zugangssperre (Abschließen des Konferenzraumes) (ein / aus)

Der Moderator schließt per DTMF-Eingabe den Raum ab und verhindert damit das Eintreten neuer Konferenzteilnehmer. Mit der gleichen Tastenkombination kann der Raum wieder aufgeschlossen werden. Legt der Moderator auf, so wird der Konferenzraum automatisch geöffnet.

- Stummschaltung der Konferenzteilnehmer (ein / aus)

Der Moderator kann per DTMF-Eingabe alle anderen Konferenzteilnehmer stumm schalten. Mit der gleichen Tastenkombination kann die Stummschaltung wieder aufgehoben werden.

- Zählen der Konferenzteilnehmer

Der Moderator kann per DTMF-Eingabe erfragen, wie viele Konferenzteilnehmer sich im Konferenzraum befinden.

- Beenden der Konferenz

Der Moderator beendet per DTMF-Eingabe die Konferenz. Die Leitungen aller Konferenzteilnehmer werden unterbrochen. Die Verwendung einer Moderatoren PIN in Verbindung mit der Funktion „Zugangssperre“, wenn alle Konferenzteilnehmer eingetroffen sind, wird zur Erzielung einer höheren Sicherheit empfohlen.

4.3 Konferenzeinladung per Web

Vodafone bietet im Rahmen von Vodafone-Conferencing an, dass der Moderator über <http://conferencing.vodafone.de> den Konferenzteilnehmern kostenlos eine Einladung per E-Mail zusenden kann. Diese Leistung kann nur genutzt werden, sofern der Moderator über einen Internetzugang verfügt. Dieser ist nicht Gegenstand des Dienstes Vodafone-Conferencing. In dem Web-Formular werden Name, E-Mail-Adresse des Moderators, Datum und Uhrzeit der Konferenz, sowie die E-Mail-Adressen der Konferenzteilnehmer, die eine Einladung erhalten sollen, abgefragt. Die Konferenzdaten werden automatisch vom System vergeben. Die Konferenzdaten werden dann in der Einladung per E-Mail an die Konferenzteilnehmer weitergegeben. In der E-Mail werden dem Moderator und den Konferenzteilnehmern Datum, Uhrzeit, Einwahlrufnummer und die Meeting ID mitgeteilt. Der Moderator erhält zusätzlich zu den vorgenannten Daten einen Moderator-PIN, der die Moderatorfunktionen freischaltet. Für den Zugang zu der Webkonferenz werden für Moderatoren und die Konferenzteilnehmer personalisierte Links bereitgestellt.

4.4 Durchführung einer Webkonferenz

Bei der Durchführung einer Webkonferenz auf der Basis der in den Ziffer 2 und 3 genannten Voraussetzungen kann der Moderator im Vorfeld der Konferenz Inhalte, die in der Konferenz besprochen werden sollen, in die Webkonferenzoberfläche laden. Für den Zugang zur Webkonferenzoberfläche nutzt der Moderator den Link in der E-Mail-Einladung. Der Upload erfolgt über die im Präsentationsbereich und Datenaustauschbereich zur Verfügung gestellten Funktionen. In der Präsentationsoberfläche kann ein Moderator Dokumente, die in die Präsentationsoberfläche geladen wurden, in der Webkonferenz allen Teilnehmern präsentieren: Es können PDF-Dokumente, Bilder und Videos gezeigt werden.

4.5 Funktionen der Webkonferenz

Folgende Funktionen stehen dem Moderator in der Webkonferenz zur Verfügung:

- Präsentation von Dokumenten:

Mit der Präsentationsoberfläche kann der Moderator Dokumente, die in die Präsentationsoberfläche geladen wurden, in der Webkonferenz präsentieren.

- White-Board:

Eine Whiteboard-Funktion ist über das Hochladen eines leeren PDF-Dokumentes möglich. Dieses wird anschließend durch Auswahl „Als Präsentation öffnen“ als Whiteboard bereitgestellt. Das PDF-Dokument kann von allen Teilnehmern heruntergeladen werden.

- Video-Konferenz:

Die Konferenzteilnehmer können die Videosignale ihrer Kameras für die Webkonferenz individuell freigeben und auch wieder sperren. Jeder Konferenzteilnehmer kann während der Konferenz entscheiden, ob der Zugriff auf die Kamera gewährt werden soll oder nicht. Die Konferenzteilnehmer können die Videoübertragung jederzeit aktivieren und deaktivieren.

- Chat:

Die Chat-Funktion ermöglicht den Versand von Textnachrichten an alle Konferenzteilnehmer innerhalb der Webkonferenz.

- Bildschirm teilen („Screen-Sharing“):

Die Screen-Sharing-Funktion ermöglicht dem Moderator das Bereitstellen von Bildschirmhalten auf seinem PC innerhalb der Webkonferenz. Das Screen-Sharing kann jederzeit wieder beendet werden.

5. Einräumung von Rechten

Der Kunde der Webkonferenz räumt Vodafone das nicht ausschließliche Recht ein, alle im Rahmen seiner Nutzung der Webkonferenz bereitgestellten Inhalte der Webkonferenz ausschließlich im Rahmen der Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten und beschränkt auf diesen Zweck in Form von Dateien zu nutzen. Insbesondere räumt der Kunde Vodafone folgende nicht ausschließlichen Nutzungsrechte ein:

- das Recht der Zurverfügungstellung auf Abruf im Rahmen des Dienstes „Webkonferenz“, d.h. das Recht, das Werk abzuspeichern, für die Teilnehmer der Webkonferenz bereitzuhalten, an einen oder mehrere Abrufende zu übertragen,
- das Recht im Rahmen der Nutzung der Webkonferenz bereitgestellte Inhalte unter vollständiger Beibehaltung des Inhalts ausschließlich im Layout anzupassen, um den schnellen Abruf durch die Teilnehmer der Webkonferenz zu ermöglichen.

6. Rechnungsstellung / Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt über die Rechnung des Netzbetreibers, über die die Einwahl in die Konferenz erfolgt ist. Eine gesonderte Rechnung zu Vodafone Conferencing erfolgt nicht.

7. Entgelte

Das Entgelt für Verbindungen zu der Vodafone Conferencing Rufnummer beträgt 14 Cent/Min. inklusive MwSt. innerhalb von Deutschland. Die Preise für Zuführungen aus dem Ausland sind abweichend und abhängig vom Preis des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers.

Stand: Juli 2022